

Herbst





Einheit 2

Dandelin und das Gewitter

Wortschatz	Grammatik	Lernziel
Nomen die Sonne die Wolke der Regen der Wind das Gewitter	Ich habe ... (+Akk.) Mein lustiger Dandelin hat ... (+Akk.)	- Nomen des Basiswortschatzes Körperteile - Beugung des Verbs ich habe, er hat - Zahlen 1 - 6
Verben scheinen machen blasen kommen sich freuen		
andere Wörter gelb grau weiß blau		

Ihre Bemerkungen:



Ideen für die Wortschatzeinführung

Wettergeräusche erkennen und benennen

Benötigtes Material: Kopiervorlage 1 „Bild- und Wortkarten: Das Wetter“

Die Kinder sitzen im Kreis. Dandelin zeigt die einzelnen Bild- und Wortkarten und macht verschiedene Geräusche für das Wetter (z.B.: die Wolke - in die Hände klatschen, Sonnenschein – „Wow“ sagen, der Wind - sss-Geräusche machen, der Regen - mit den Fingern trommeln, das Gewitter - mit dem Bein stampfen usw.). Dann macht Dandelin ein Geräusch und die Kinder sollen das richtige Wetterwort nennen. Dandelin macht zwei Geräusche und die Kinder sollen beide Geräusche in der richtigen Reihenfolge nennen. Dandelin macht drei Geräusche und die Kinder sollen alle drei Geräusche in der richtigen Reihenfolge nennen. Dieses Spiel kann beliebig erweitert werden.

Farben suchen

Dandelin geht im Raum herum und benennt die Farben, die er sieht. Wenn die Kinder die Farben schon kennen, können sie das übernehmen. Die Kinder laufen durch den Raum und sollen auf ein vereinbartes Zeichen (z.B. Klatschen) eine genannte Farbe finden und dann weiterlaufen. Das wird öfters wiederholt. Jedes Kind sucht sich einen Partner oder eine Partnerin. Kind A sagt eine Farbe, Kind B muss die Farbe im Raum suchen und hinlaufen. Danach werden die Rollen getauscht.

Wort sucht Bild

Benötigtes Material: Kopiervorlage 1 „Bild- und Wortkarten: Das Wetter“

Dandelin verteilt die Bild- und Wortkarten. Jedes Kind bekommt entweder eine Bildkarte oder eine Wortkarte. Dann laufen die Kinder mit der Bildkarte im Raum herum und auf ein Zeichen von Dandelin (z.B. Klatschen) erstarren sie. Die Kinder mit den Wörtern sollen sich zu den Bildern stellen. Das Kind mit der Bildkarte liest vor und sagt, ob es die richtige Wortkarte hat oder nicht. Das wird öfters wiederholt und auch die Karten werden gewechselt.



Hauptaktivität: Dandelin und das Gewitter

1. Den Sprechreim einführen:

Benötigtes Material: Kopiervorlage 2 „Bilder für den Sprechreim“

Dandelin zeigt die Bilder und spricht dazu den Text des Reimes. Die Kinder hören zu. Vor dem zweiten Lesen verteilt Dandelin die Bild- und Wortkarten an die Kinder. Die Kinder sollen ihr Bild heben, wenn sie das dazu passende Wort hören.

Text	Karten, die gezeigt werden
<i>Gelb, gelb, gelb.</i>	die gelbe Karte
<i>Die Sonne scheint auf die Welt.</i>	die Sonne
<i>Grau, grau, grau.</i>	die graue Karte
<i>Die Wolke macht Radau.</i>	die Wolke
<i>Weiß, weiß, weiß.</i>	die weiße Karte
<i>Der Wind bläst im Kreis.</i>	der Wind
<i>Blau, blau, blau.</i>	die blaue Karte
<i>Der Regen kommt – genau.</i>	der Regen
<i>Das Gewitter ist jetzt da.</i>	das Gewitter
<i>Dandelin freut sich – HURRA!</i>	Dandelin

2. Den Sprechreim einüben:

Dandelin sagt den Reim auf:

„Gelb, gelb, gelb. Die Sonne scheint auf die Welt.

Grau, grau, grau. Die Wolke macht Radau.

Weiß, weiß, weiß. Der Wind bläst wild im Kreis.

Blau, blau, blau. Der Regen kommt - genau.

Das Gewitter ist jetzt da. Dandelin freut sich - HURRA!“

Dann sagt Dandelin zu den Kindern: *„Ich sage einen Satz und ihr seid mein Echo.“* So wird der ganze Reim eingeübt. Er wird öfters wiederholt, aber jedes Mal auf eine andere Sprechweise (z.B.: leise, laut, tief, hoch usw.). Später kann auch ein Kind den Text sprechen und die anderen Kinder sprechen nach.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Stille Post

Die Kinder, Dandelin und die Pädagogin sitzen im Kreis. Dandelin überlegt sich ein Wort oder einen Satz aus dem Reim. Er flüstert das Wort/den Satz dem Kind neben sich leise ins Ohr. Es darf nicht wiederholt werden. Die anderen Kinder sollten es möglichst nicht hören. Das Kind flüstert das Gehörte dem Kind neben sich ins Ohr. So wandert das Wort/der Satz durch den ganzen Kreis, bis es beim letzten Kind ist. Dieses soll nun das gehörte Wort/den gehörten Satz laut sagen.

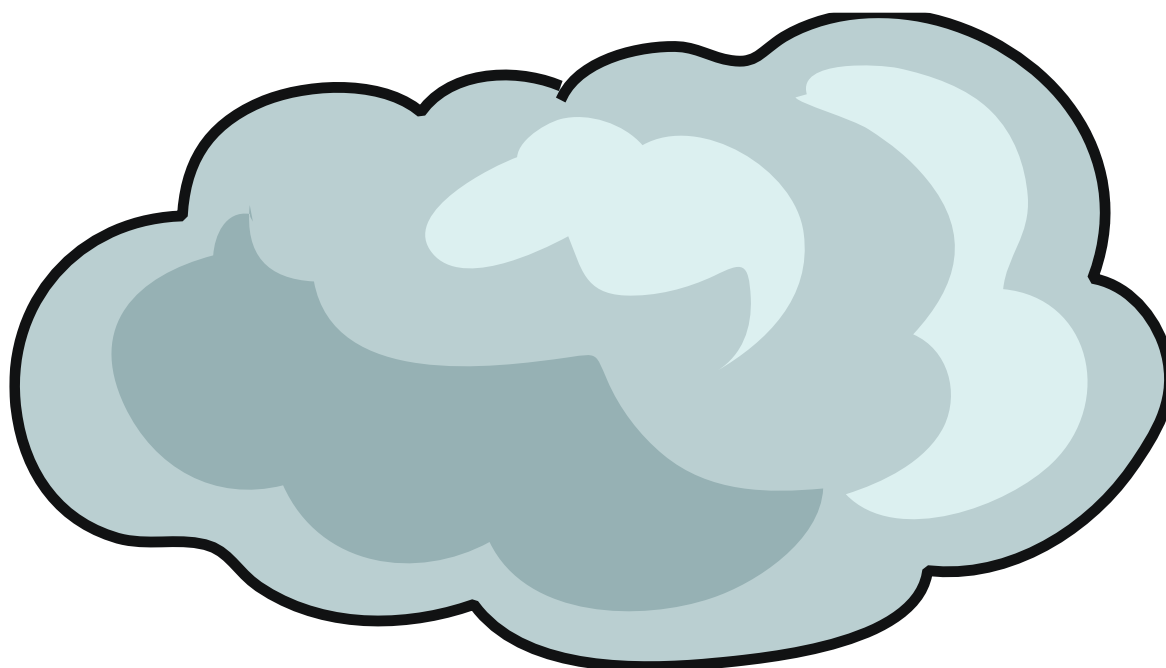
Quatschreime

Benötigtes Material: Papier oder Heft

Kennen die Kinder bereits viele Reime, macht es großen Spaß, selbst Reime zu erfinden. Nicht immer muss der Text sinnvoll sein, auch Quatschreime sind erlaubt. Die Kinder bekommen Papier und schreiben die Reime auf. Sie können in Paaren oder Kleingruppen arbeiten. Die Reime werden so vorgestellt, dass der Reim am Ende fehlt und die anderen Kinder ihn erraten sollen. Wenn die Kinder noch nicht schreiben können, lernen die Kinder ihren kurzen Reim auswendig.



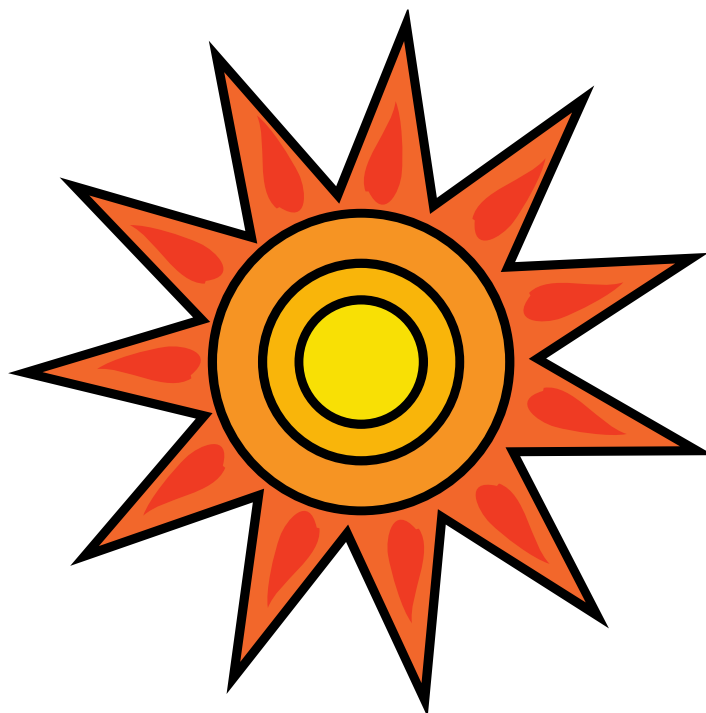
Kopiervorlage 1 „Bild- und Wortkarten: Das Wetter“



die Wolke



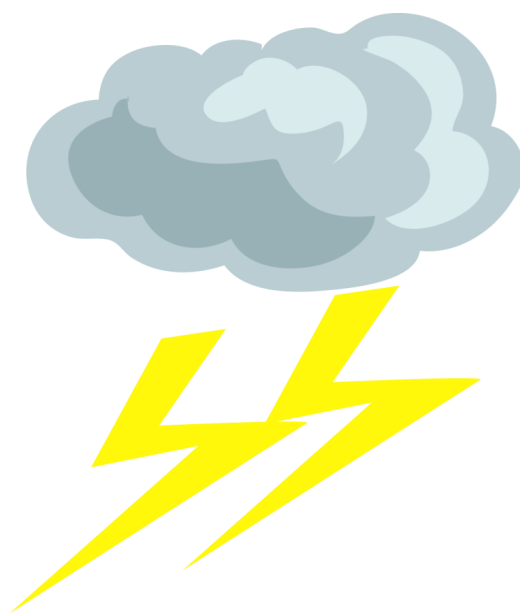
Dandelin



die Sonne



der Regen



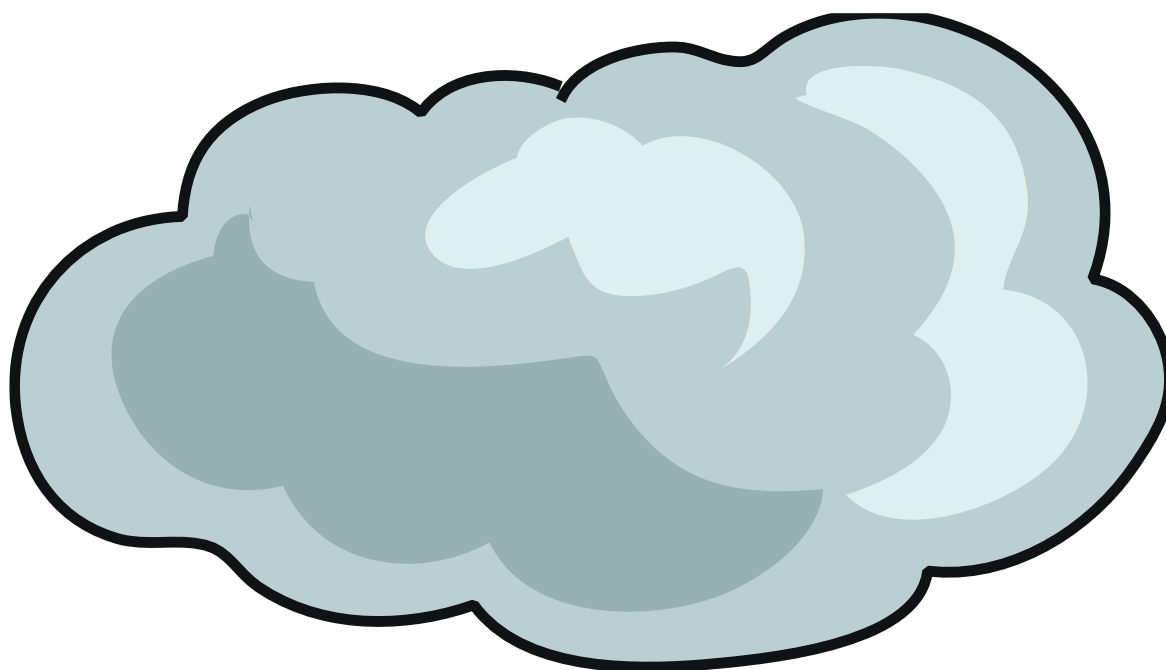
das Gewitter



der Wind



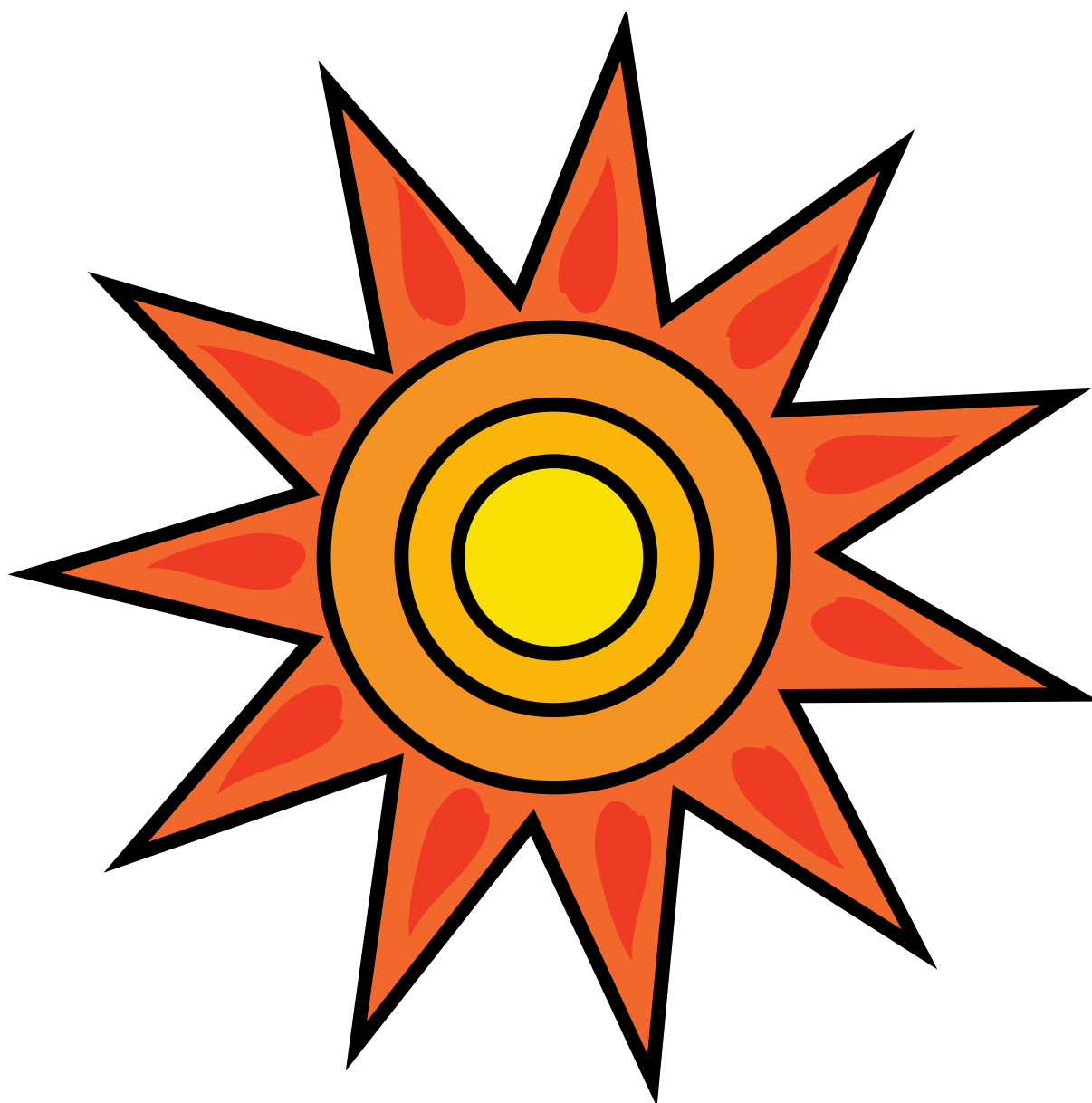
Kopiervorlage 2 „Bilder für den Sprechreim“



die Wolke



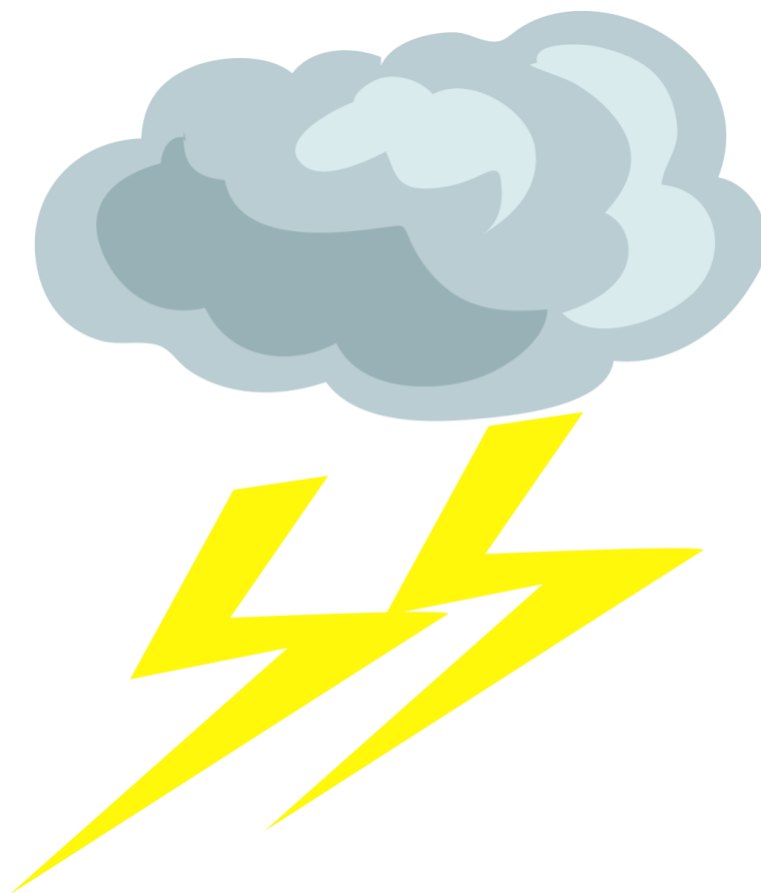
Dandelin



die Sonne



der Regen



das Gewitter



der Wind



gelb



grau



weiß



blau